

Ihr Browser scheint keine JavaScript-Unterstützung aktiviert zu haben. Für die Nutzung mancher Funktionen auf dieser Seite wird JavaScript benötigt.

-
- [eNet](#)

Deutsch

KKW-Ereignisse

Zentrale Melde- und Auswertestelle - ZMA

Aufgaben und Funktionen

ZMA-Datenbank

Die Zentrale Melde- und Auswertestelle der VGB hat vornehmlich die Aufgabe, die Betreiber von Kernkraftwerken beim Austausch und der Nutzung von Betriebserfahrungen zu unterstützen. Dabei wird das Ziel verfolgt, durch Zentralisierung dieser Aufgaben eine möglichst rationale Bearbeitung zu ermöglichen. Eine wesentliche Einrichtung für diese Zielsetzung ist die bei der VGB-Geschäftsstelle installierte ZMA-Datenbank "Besondere Vorkommnisse".

- Dokumentation von meldepflichtigen Vorkommnissen aus Kernkraftwerken weltweit.
- Dokumentation deckt mittlerweile den Zeitraum der zurückliegenden 20 Jahre ab.
- Tägliche Aktualisierung.
- Gezielte technische Analysen der meldepflichtigen Vorkommnisse.
- Statistische Untersuchungen ausgewählter Betriebsmerkmale (Vorkommnis- Häufigkeiten, Schadenskategorien, etc.).

Siehe hierzu die Darstellung Meldewege der einzelnen Quellen (Institutionen), die in der ZMA-Datenbank berücksichtigt werden.

Zusammenarbeit der ZMA mit der WANO (World Association of Nuclear Power Operators)

Die ZMA in ihrer Funktion als zentrale Verbindungsstelle zwischen den deutschen Kernkraftwerksbetreibern und der WANO (Zentren in Atlanta, London, Paris, Tokio, Moskau) agiert als sog. WANO-Interface-Organisation und nimmt die Aufgaben zur Durchführung der diversen WANO-Programme wahr (Event Reporting, Peer Review, Technical Support Missions und Workshops).

Mit Bezug auf das WANO-Programm "Event Reporting" ist die ZMA somit auch am weltweiten Austausch von Vorkommnismeldungen beteiligt.